

CLIMATE CULTURE COMMUNICATIONS LAB

Das Climate Culture Communications Lab ist eine Kommunikationsschule und ein internationales Netzwerk. Zu den Herausforderungen der „Großen Transformation“ in Gesellschaft und Kultur angesichts des Klimawandels zählt es, neue Bilder, Metaphern und Geschichten für eine zukunftsorientierte und partizipative Kommunikation zu entwickeln. Mit der Internationalen Sommeruniversität bietet das Climate Culture Communications Lab mehrmals im Jahr eine online-gestützte Weiterbildung sowie mehrtägige Workshops und Ateliers im Bereich der audiovisuellen Kommunikation und des Transmedia Storytelling an.

Als internationales Netzwerk von Experten aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Kunst vermittelt das Climate Culture Communications Lab in den Diskursen sowohl zwischen den Disziplinen als auch zwischen Süd und Nord. Getragen von einem internationalen Konsortium aus Universitäten, wissenschaftlichen und künstlerischen Institutionen generiert das Climate Culture Communications Lab global relevantes Wissen und eröffnet den gesellschaftlichen Dialog für eine verständliche, transparente und partizipative Kommunikation.

TRÄGER/KONSORTIUM

Bergische Universität Wuppertal, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Adolf-Grimme Institut, Hochschule der populären Künste, Berlin, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Universidad Academia de Humanismo Cristiano, Universidad de Chile, Stiftung spirit.ch, ECOMOVE International, Universidad de Las Américas

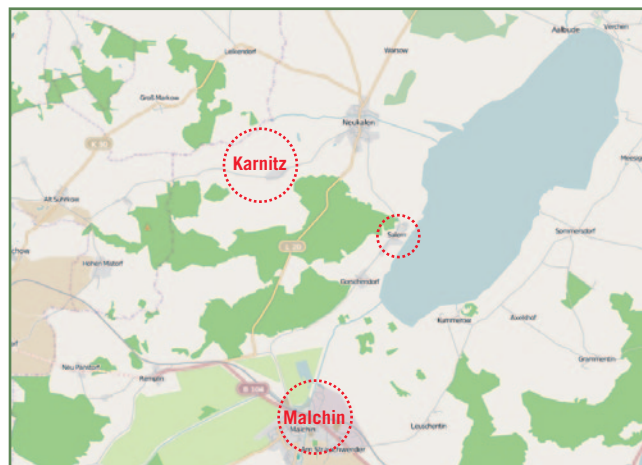
KOOPERATIONSPARTNER

Wuppertalinstitut für Klima, Umwelt, Energie, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg Vorpommern, AG-Informelles Lernen sowie AG neue Medien des Runden Tisches der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e. V., Klima-Bündnis, Goethe Institute Santiago de Chile, São Paulo, México und München, UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung, Deutsche UNESCO-Kommission, Secretariat of the UN Decade of Education for Sustainable Development (ED/PSD/ESD), Education Sector, UNESCO, Paris und Santiago, Universidade Federal Fluminense, Instituto Brasileiro de Análisis Sociais e Econômicas, Universidad Técnica Federico Santa María, Ecosistemas, Chile Sustentable, Fundación Ecominga und Monocin

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 01.06.2013 per Anmeldeformular

LAGEPLAN VERANSTALTUNGSORTE INTERNATIONALE SOMMERUNIVERSITÄT



Projekthof Karnitz e.V.

1 Spot-Workstatt

Gymnasium Malchin

2 Transmedia Redaktion/
Podcast-Workstatt

Kolping-Hotel Salem

Plenum
3 Viralspot-Workstatt
4 Stakeholderkommunikations-
Workstatt



Die Internationale Sommeruniversität ist als ausgewählter Ort 2009 im Rahmen der Initiative »Deutschland – Land der Ideen« ausgezeichnet worden und wird gefördert von der ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH aus Mitteln des BMZ im Rahmen des Förderprogrammes Entwicklungspolitische Bildung, dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V und der Europäischen Kommission (EuropeAid).

INFOS UND KONTAKT



Martina Zienert

Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH

Reichenberger Str. 150, 10999 Berlin

Tel.: +49 (0)30-29 36 79 40

E-Mail: mzienert@kmgne.de

internationalesommeruni.wordpress.com

Transmediales Erzählen zur großen Transformation im Kontext von Klimaanpassung

Blended Learning

Präsenzphase vom 02. bis 14. September 2013



CLIMATE CULTURE COMMUNICATIONS LAB



internationalesommeruni.wordpress.com

ZUM THEMA

Wenn neue Themen – wie die nachhaltige Entwicklung und Klimaanpassung – Raum greifen wollen, dann nur, wenn diese Leitideen in resonanz- und legitimationsfähigen Sprachbildern und Metaphern, in Ritualen und visuellen Symbolen öffentlich immer wieder reproduziert werden! Gelingt das, erlangt die Idee öffentliche Geltung und handlungsstrukturierende Kraft. Wir sind in der „Bilderkultur“ angekommen. Wesentliche Kommunikationen erfolgen über komplexe, audiovisuelle Medienformate. Kommunikation der nachhaltigen Entwicklung muss sich diese Medien und Formate (v.a. auch der Social Media) – mit ihrem emotionalen und motivierenden Potenzial aneignen. Sie kommt dabei nicht umhin, neue Ästhetiken zu gestalten, die sowohl wider den „Wissens- und Zukunftsatheismus“ (Sloterdijk) agieren als auch Grundlage der „großen Erzählungen“ über die nachhaltige Entwicklung sind. Diese Erzählungen kommen aus der Zukunft und beschreiben, was wir dafür heute zu beginnen haben, was wir dabei gewinnen und welche Transformationen wir bewältigen.

Während der Internationalen Sommeruniversität 2013 werden kollaborativ Szenarien dieser Erzählungen entworfen, audiovisuell gestaltet und über die verschiedenen Medien – Video, Podcast, Social Media – als Transmedia Story erzählt.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel der Internationalen Sommeruniversität ist es, diese audiovisuelle Gestaltungskompetenz zu Kommunikationsfragen von Klimawandel und -anpassung auszubilden und auszubauen. Die TeilnehmerInnen der Sommeruniversität entwickeln Kompetenzen zur Kommunikation auf der Grundlage einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Ursachen, Konsequenzen und Handlungsoptionen des Klimawandels. Sie lernen, Botschaften zu entwickeln, diese in audiovisuelle Formate zu übersetzen und professionelle Medienprodukte (AV-Spots, Podcasts, Blog und Social Media Posts und Events) zu konzipieren und zu produzieren. Das Angebot richtet sich an Personen aus den Bereichen Film und Medien, an Kommunikations- und UmweltwissenschaftlerInnen sowie an Akteure aus Zivilgesellschaft, den Verwaltungen und Unternehmen, die die Funktion von MultiplikatorInnen inne haben.

PROGRAMM

E-Learningphase I, 17.06.2013 bis 31.08.2013

- Gruppenarbeiten zu Klimawandel, Klimafolgen, Energie und Kommunikation über Lernplattformen und Social Media Anwendungen, Inputs und Reflexion

Präsenzphase, 02. bis 14.09.2013

Einzelne Module werden in englischer Sprache durchgeführt

- Plenumsarbeiten vom 02. bis 07.09.2013
Inputs, szenarisches Lernen, Ideenparkplatz, Arbeit an Drehbüchern, Konzepten und Piloten
- Werkstätten/Ateliers vom 09. bis 14.09.2013
 - ① Spot
 - ② Transmedia Redaktion/Podcast
 - ③ Viralspot
 - ④ Stakeholderkommunikation

E-Learningphase II, 01.10 bis 30.11.2013

- Dissemination über Social Media & soziale Netzwerke sowie klassische Kampagnen

Das ausführliche Programm ist der Website zu entnehmen:

internationalesommeruni.wordpress.com

LERNKONZEPT

Die TeilnehmerInnen der Sommeruniversität erproben die Entwicklung moderner Kommunikationsformate und stellen ein professionelles Kommunikationsprodukt her. Der Lernprozess orientiert sich dabei am Arbeitskontext und am Interesse jedes Teilnehmers und jeder Teilnehmerin.

ARBEITSAUFWAND

Für die Sommeruniversität wird ein zeitlicher Umfang von insgesamt 130 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert:

E-Learningphase I	30 Stunden (3h/Woche)
Präsenzveranstaltung	72 Stunden (6h/Tag)
E-Learningphase II	30 Stunden (3h/Woche)

VERANSTALTUNGSORT

Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH,
17154 Neukalen, OT Karnitz 9.

ABSCHLUSS

Über die Teilnahme stellen das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, die Universität Wuppertal, die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und die Hochschule für populäre Künste ein Zertifikat aus.

Bei erfolgreichem Leistungsnachweis werden Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System vergeben.

VORAUSSETZUNGEN

TeilnehmerInnen benötigen ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Medien, Publizistik, Kommunikation, Sozial-, Geistes- oder Umweltwissenschaften ODER entsprechende nachweisbare Berufserfahrungen im Bereich Umwelt/Klima sowie Kommunikation. Neben fachlichen Qualifikationen sind weitere Kompetenzen wie »ehrliche Subjektivität«, Empathie, Passion und die Berufung zum Beruf gefragt.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Es wird ein Teilnahmebeitrag von 350 EUR erhoben.

Für Übernachtungs- und Verpflegungskosten wird auf Anfrage ein Zuschuss in Höhe von max. 150 EUR gewährt. Darüber hinausgehende sowie Fahrtkosten sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen. Ein kostengünstiges Angebot für Übernachtung und Verpflegung wird vom Veranstalter vermittelt.

Die Teilnahmegebühr wird mit Beginn der Veranstaltung fällig (E-Learningphase) und kann in zwei Raten gezahlt werden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

FÖRDERUNG

Die Bundesregierung fördert die Teilnahme von Beschäftigten an dieser Weiterbildung, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, mit einer Bildungsprämie in Höhe von bis zu 50 %, maximal bis zu 500 Euro pro Kalenderjahr.

Informationen und Erstberatung bei Martina Zienert, Tel: 030 / 29 367 940

